



## Liebe Leser\*innen,

seit dem 16. März bin ich die neue Vorsitzende der Deutschen Trachtenjugend, weshalb ich euch von der Titelseite der druckfrischen Deutschen Trachtenzeitung begrüße. Beim letzten Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag in Ribnitz-Damgarten in Mecklenburg-Vorpommern wurde ein neuer Vorstand gewählt. Jasmin und Tobias sowie Toni verließen den Vorstand, neu hinzugekommen sind Andreas, Johanna und Svenja. Detaillierte Informationen über uns alle findet ihr auf den nächsten Seiten dieser Ausgabe – inklusive Fotos, damit ihr wisst, wie wir alle aussehen. Vor uns liegen drei Jahre voller Möglichkeiten, die Deutsche Trachtenjugend weiterzuentwickeln, aber auch um das, was durch die Vorsitzenden Nicole und Jasmin schon ins Rollen gebracht wurde, fortzuführen, wie beispielsweise workshopartige Kinder- und Jugendtrachtentage sowie internationale Fahrten. Wir möchten vor allem bildungspolitische Aspekte in unsere Arbeit einfließen lassen, aber auch ein Kinder- und Jugendtrachtenfest im Jahre 2021 veranstalten, denn die Deutsche Trachtenjugend wird dann ihren 25. Geburtstag haben. Ein Vierteljahrhundert Kinder- und Jugendarbeit wollen wir mit euch allen gemeinsam feiern und planen dafür bereits fleißig. So wird es eine Publikation über die letzten 25 Jahre der DTJ geben und ein Pixi-Buch über Tanzen und Trachten, das wir in Kooperation mit dem Carlsen-Verlag in Hamburg gestalten.

2021 ist noch lange hin und deshalb planen wir, im nächsten Jahr zur Europeade zu fahren. Save the date! Vom 05. – 09. August 2020 geht es mit uns nach Klaipeda in Litauen – Anmeldeformulare und nähere Infos gibt es in der Geschäftsstelle der DTJ bei Juliane.

Und wenn ihr dieses Jahr vom 11. – 13. Oktober noch nichts vorhabt, dann kommt nach Kassel, um bei der Herbsttagung mit uns allen den Kinder- und Jugendtag 2020 in Niedersachsen vorzubereiten. Dort gibt es ein Novum, denn wir werden das Wochenende gemeinsam mit dem Erwachsenenverband verbringen, worüber wir uns sehr freuen.

Um unsere Vorstandsarbeit effektiv gestalten zu können, trifft sich der gesamte Vorstand Ende August zu einer Klausurtagung. Wenn ihr Wünsche und Anregungen zur Arbeit der DTJ habt, dann schickt eine Mail an die Geschäftsstelle ([geschaeftsstelle@deutsche-trachtenjugend.de](mailto:geschaeftsstelle@deutsche-trachtenjugend.de)), an mich ([vorstand@deutsche-trachtenjugend.de](mailto:vorstand@deutsche-trachtenjugend.de)) oder ruft an. Wir können nur besser werden, wenn ihr eure Wünsche an uns mitteilt.

Ich freue mich auf die kommenden drei Jahre und vor allem darauf, wenn wir uns sehen, um gemeinsam zu tanzen, zu lachen und zu sprechen!

Macht's gut, eure Silke

## Zum Inhalt DTJ im DTV e.V.

13. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag	2
Grüne Woche	3
Der Neue Vorstand	4/5
Kultur durchdringt unser Leben und den DBJR	6/7
Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest	8

## Informationen

### Herbsttagung

11. – 13.10.2019 Kassel

### 14. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag

24. – 26.04.2020 Cloppenburg

### Herbsttagung

09. – 11.10.2020

### 15. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag

19. – 21.03.2021 Thüringen

### Herbsttagung

08. – 10.10.2021

Postadresse: Deutsche Trachtenjugend (DTJ) im Deutschen Trachtenverband e.V., OT Wechmar, Hohenkirchenstraße 13 99869 Drei Gleichen

Gefördert vom:



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend



Die Repräsentationsgruppe der Deutschen Trachtenjugend beim Deutschen Trachtenfest in Lübben.



# Durchgerüttelt, neu gemischt und mit einer Portion Eis

## 13. Deutscher Kinder- und Jugendtrachtentag in Ribnitz-Damgarten

„Hier lernt ihr die Vorzüge des Nordens kennen, z.B. den Sturm der vergangenen Nacht!“, so begrüßte Heiko Körner, Vertreter des Bürgermeisters der Stadt Ribnitz-Damgarten die Kinder und Jugendlichen in Tracht zum 13. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag Mitte März an der Ostsee.

**Unterm Reetdach und auf der Seebrücke**  
Stürmisch her geweht worden waren auch die Teilnehmer des DTJ-Tages mit ihren z.T. sehr weiten Anreisewegen. So schlimm soll der Sturm übrigens nicht gewesen sein, denn die Schafe auf dem Deich standen noch fest, so jedenfalls Heiko Körner. Landestypisch war das Erscheinungsbild der Jugendherberge. Die Übernachtung erfolgte unterm Reetdach, stilvoll. Selbst in der Ostseeregion gibt es heute nicht mehr sehr viele Häuser, die so traditionell gedeckt werden. So stellt die Jugendherberge ein Beispiel für landestypische Dachdeckung dar, heute leider generell selten geworden.

In der Naturschatzkammer Neuheide, einem interessanten Museum, war die Zeit leider zu kurz, vielleicht war der Besuch dieser Attraktion deshalb auch für viele Jugendliche ein spannender Höhepunkt des DTJ-Tages. Im Rahmen einer spannenden Führung wurden interessante Fakten über die Natur der Region vermittelt. Eine Tour auf die Wustrower Seebrücke rundete die drei windigen und durcheinander gerüttelten Tage in Mecklenburg-Vorpommern ab. Die Ostsee ist bei jedem Wetter schön. Vielleicht ein Anreiz, frohe Ferientage hier zu verbringen oder Trachtenfreunde in Mecklenburg-Vorpommern zu besuchen.

### Eisliebhaber im Vorstand

Doch nicht nur der Wind rüttelte, auch die Vorstandsreihen der DTJ wurden ganz schön durchgeweht. Nach der dreijährigen Legislaturperiode wurde der Vorstand nach dem Turnus neu gewählt. Jasmin Esemann gab, wie bereits von ihr angekündigt, den Vorsitz ab. Alle danken ihr noch einmal für die geleistete Arbeit, die den Kurs der DTJ mit wesentlichen Aspekten neu geprägt hat. Silke Lantau ist nun die neue Vorsitzende. Ebenso wie Jasmin ist sie im hohen Norden daheim, im schönen Schleswig-Holstein. Ihr stehen Darius Ellinger aus Baden-Württemberg als Stellvertreter, Johanna Lamp aus Schleswig-Holstein als Schatzmeisterin und Dirk Koch aus Thüringen als Schriftführer zur Seite. Als Beisitzer komplettieren Sebastian Klein aus dem Saarland, Svenja Michel aus Hessen und Andreas Seisenberger aus Bayern den Vorstand. Auffallend war, wie gerne die neue Vorstandsmitglieder Eis lieben. Das betonten fast alle in ihrer Vorstellung. Die neue DTJ-Vorsitzende Silke liebt übrigens Mango-Eis.



### Tanzreise durch Deutschland

Ein letztes Mal Lampenfieber gab es für Jasmin dann doch noch mal nach der Neuwahl. Sie durfte das Abendprogramm am Sonntagabend moderieren, welches im Ribnitzer Begegnungszentrum stattfand. In dem gut zweistündigen Programm stellten die jungen Tänzer Trachten und Volkstänze aus der gesamten Bundesrepublik dem Publikum vor. Die erst an diesem Wochenende von den Beteiligten eingeübte Deutsche Tanzfolge lief gut über die Bühne. Alle sind nun gespannt, wohin die Reise der Deutschen Trachtenjugend geht. Gute Voraussetzungen sind auf jeden Fall gegeben.

Text: Dirk Koch

Bilder: Tommy Schwarzbach



# Europäische Zusammenarbeit und Rheinischer Frohsinn

## Grüne Woche bei der Landjugend

„Wir stehen für Frieden, für Freundschaft, für Europa. Wer noch?“ so rief Sebastian Schaller vom Bund der Deutschen Landjugend in den Saal herein, als am 20. Januar 2019 die traditionelle Jugendveranstaltung der Landjugend auf der Grünen Woche in Berlin eröffnet wurde. Sofort gab es stehende Ovationen der über 2500 jungen Besucher, darunter auch die Deutsche Trachtenjugend.



Bundeslandwirtschaftsministerin Julia Klöckner und ihr französischer Amtskollege, Ministre de l'Agriculture Didier Guillaume, waren genauso begeistert. Beide Politiker sagten, dass ihre Ministerien den jungen Menschen zur Seite stehen, um gemeinsam die ländlichen Regionen stark zu halten. Ländliche Räume haben in Europa großes Gewicht: sie bilden den größten Teil der Staaten.

Ein Höhepunkt war der Anschnitt der zweistöckigen Torte zum 70. Geburtstag des BDL.



„Es hätt noch immer jot jegange“ der Rheinischen Landjugend, die eine Busfahrt zur Grünen Woche in Berlin zum Thema hatte. Rheinländer haben Humor im Blut, das war schon mal sicher.

Auch auf der Grünen Woche war Lübben, die Stadt des Deutschen Trachtenfestes 2018. Sie warb mit mehreren Auftritten für diesen Höhepunkt im Herzen des Spreewaldes. Marlies



und Charles Koppehele vom Mitteldeutschen Trachtenverband waren voll im Einsatz.

Bilder und Text: Dirk Koch

## EINLADUNG

### zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag

Liebe Trachtenfreundinnen und Trachtenfreunde,

wir freuen uns darauf, den 14. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag mit Euch gemeinsam im niedersächsischen Cloppenburg durchzuführen und laden Euch hiermit recht herzlich ein.

Der 14. Deutsche Kinder- und Jugendtrachtentag wird etwas ganz Besonderes, denn wir werden dort gemeinsam mit unserem Erwachsenenverband, dem Deutschen Trachtenverband e.V., erste neue Wege in der Zusammenarbeit gehen.

Wir werden den 14. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag in Verbindung mit dem Deutschen Trachtentag durchführen.

Hier werden natürlich auch einige Änderungen im Ablauf auf uns zukommen... so ist der Termin die erste Neuerung, die es geben wird.

#### Der 14. Kinder- und Jugendtrachtentag

findet

**vom 24. bis 26. April 2020**

in der

**Katholischen Akademie Stapelfeld**

statt.

Wir freuen uns mit Euch gemeinsam einen Abend für die erwachsenen Trachtler und Trachtlerinnen am Freitagabend gestalten zu dürfen und den Erwachsenen zu zeigen, was die Kinder und Jugendlichen im Verband leisten können. Die aktive Planung des Abends beginnt schon zur Herbsttagung vom 11. bis 13. Oktober 2019 in Kassel.

Danken möchten wir auch schon jetzt der Vorsitzenden des Landestrachtenverbandes Niedersachsen Manuela Kretschmer. Sie hat es möglich gemacht, dass wir mit dem Kultusminister Herrn Tonne ein politisches Gespräch führen können. Natürlich werden wir für dieses Gespräch auch entsprechende thematische Vorbereitungen im Vorfeld treffen und freuen uns darauf, mit euch über das Thema „Tracht im Gegensatz zu Fast Fashion“ zu unterhalten. Dieses Thema wollen wir auch im Herbst vorbereiten.

Die Einladungen zum 14. Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag werden wir wie gewohnt an die Jugendleiter versenden.

Solltet ihr im Vorfeld Fragen oder Anregungen haben, dann könnt ihr jederzeit die Geschäftsstelle der DTJ kontaktieren.



# Der neu gewählte

## Name: Silke Lantau

**Alter:** 25

**Wohnort:** Laboe (Schleswig-Holstein)

**Welche Tracht trage ich:** Probsteier Festtagstracht

**Beruf/Studium/Ausbildung:** Lehrerin (Deutsch/Latein)

**Ich bin bei der DTJ seit:** 2009

**Position im Vorstand:** 1. Vorsitzende

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:**

mehr politische und kulturelle Bildung in die DTJ einbringen

**Lieblingseis:** eindeutig Mango-Eis, wenn es das nicht gibt, dann Zitrone

**Andere Hobbies:** Trompete spielen im Posaunenchor, mehr oder weniger regelmäßiger Besuch des Bauch-Beine-Po-Sportkurses, lange Spaziergänge an der Ostsee, lesen & Kaffchen trinken mit Freund\*innen

**Liebblingsregion in Deutschland:**

Leipziger Land & überall, wo es Wasser und eine leichte Brise gibt

**Mein schönstes internationales Trachtenerlebnis:**

EUROPEADE 2015 in Schweden: Wir durften mit dem BkJ zusammen nach Schweden fahren und es war eine ganz wunderbare Zeit

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:**

Mir wurde das Engagieren vererbt, weil meine Eltern beide ehrenamtlich sehr aktiv sind. Aber darüber hinaus mag ich es, Dinge zu organisieren und mit Menschen gemeinsam etwas zu bewegen.

## Name: Dirk Koch

**Alter:** 44 Jahre

**Wohnort:** Ingersleben

**Welche Tracht trage ich:** angeglichene Männertracht Mitte 19. Jahrhunderts, Mittelthüringen um Erfurt

**Beruf/Studium/Ausbildung:** ursprüngl. Dipl.-Pädagoge, jetzt Freier Publizist

**Ich bin bei der DTJ seit:** 2001

**Position im Vorstand:** Schriftführer

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:**

Vertretung der DTJ im DBJR, ländliche Räume

**Lieblingseis:** Vanille

**Andere Hobbies:** Garten, Geschichte, Kunstgeschichte, Denkmalpflege

**Liebblingsregion in Deutschland:** Thüringer Becken

**Mein schönstes internationales Trachtenerlebnis:**

Auftrittsreise

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:**

Trachten und Brauchtum zeitgemäß zu bewahren

## Name: Darius Ellinger

**Alter:** Derzeit noch 24

**Wohnort:** Bernau im Schwarzwald

**Welche Tracht trage ich:** Ich trage die Katholische

Hochschwarzwälder Festtagstracht

**Beruf/Studium/Ausbildung:** Soldat

**Ich bin bei der DTJ seit:** Kiel, 2017

**Position im Vorstand:** Stellvertretender Vorsitzender

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:** Vollumfängliche Heimatpflege. Tracht bringt auch immer Dialekt, Handwerk und Lebensweisen mit sich. Das würde ich gerne erhalten.

**Lieblingseis:** Mango (Und selbergemachtes Himbeer/Minze-Eis)

**Andere Hobbies:** Sport (von Klettern bis Kanufahren)

**Liebblingsregion in Deutschland:** Hochschwarzwald

**Mein schönstes internationales Trachtenerlebnis:** In

Turku in einer riesigen Menschenmenge Humppa tanzen

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:** Weil ich

dann mit tollen Menschen zusammenarbeiten kann.

## Name: Johanna Lamp

**Alter:** 24

**Wohnort:** Kiel

**Welche Tracht trage ich:** Probsteier Festtagstracht

**Beruf/Studium/Ausbildung:** Studium Stadt- und Regionalentwicklung

**Ich bin bei der DTJ seit:** 2012

**Position im Vorstand:** Schatzmeisterin

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:**

Den Austausch zwischen den Kindern und Jugendlichen in Deutschland fördern

**Lieblingseis:** Haselnusseis

**Andere Hobbies:** Lesen, Floorball

**Liebblingsregion in Deutschland:** die Probstei

**Meine schönstes internationales Trachtenerlebnis:**

Die EUROPEADE in Stockholm 2015

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:**

Volkstanz und Tracht begleiten mich schon seit meiner Kindheit und waren mir immer sehr wichtig.

Ich möchte daher die Jugendarbeit unterstützen und dazu beitragen, dass weiterhin viele Kinder und Jugendliche Spaß an unserem Hobby haben.

# Vorstand der Deutschen Trachtenjugend

## Name: Svenja Michel

**Alter:** 25

**Wohnort:** Hamburg

**Welche Tracht trage ich:** Marburger evangelische Tracht  
**Beruf/Studium/Ausbildung:** Bachelor in Kunstgeschichte in Marburg,

jetzt im Masterstudium Manuskriptkulturen in Hamburg

**Ich bin bei der DTJ seit:** 2015, glaube ich.

**Position im Vorstand:** Beisitzerin

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:** Internationale Begegnungen, Diversität, helfen, die DTJ für die Zukunft fit zu machen

**Lieblingseis:** Gesalzenes Karamell

**Andere Hobbies:** Quidditch, Gitarre spielen, Zeichnen, Geschichten schreiben, lesen, Fahrrad fahren

**Liebingsregion in Deutschland:** Mittelhessen, ich mag aber auch das Allgäu, dort war ich als Kind häufig im Urlaub.

**Meine schönsten internationalen Trachtenerlebnisse:**

Kein spezifisches, aber mein liebster Moment ist immer, wenn man zwar nicht die gleiche Sprache spricht, aber gemeinsam tanzen kann.

Ich empfinde Tracht und Volkstanz immer als verbindend, eigentlich nie als abgrenzend.

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:** Weil man so viele interessante Menschen trifft und wichtige Fähigkeiten lernt.

## Name: Sebastian Klein

**Alter:** 27

**Wohnort:** Blieskastel / Saarland

**Welche Tracht trage ich:** Blieskastler Sonntagstracht

**Beruf/Studium/Ausbildung:** Kfz-Mechatroniker Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik

**Ich bin bei der DTJ seit:** 2006

**Position im Vorstand:** Beisitzer

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:**

**Lieblingseis:** Erdbeer und Cookies

**Andere Hobbies:** Posaune spielen, Fußball schauen gehen (1. FC Kaiserslautern)

**Liebingsregion in Deutschland:** Natürlich das Saarland

**Meine schönsten internationalen Trachtenerlebnisse:** Besuch des Partnerkeise von meinem Landkreis in Przemysl (Polen), Tanzfestival in Torox (Spanien)

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:** Weil ich schon durch die Geburt mit dem Ehrenamt durch meine Eltern

## Name: Andreas Seisenberger

**Alter:** 18

**Wohnort:** Buch am Erlbach, Niederbayern

**Welche Tracht trage ich:** Bauerntracht um Landshut

**Beruf/Studium/Ausbildung:** Schüler auf der Fachoberschule

**Ich bin bei der DTJ seit:** 3 Jahren

**Position im Vorstand:** Beisitzer

**Dieses Thema ist mir besonders wichtig:** Tradition, Brauchtum und Freude verbreiten

**Lieblingseis:** Joghurt

**Andere Hobbies:** Tanzen, Musikspielen, Singen, ...

**Liebingsregion in Deutschland:** Niederbayern

**Mein schönstes internationales Trachtenerlebnis:**

Trachtenfeste

**Deshalb engagiere ich mich ehrenamtlich:** Wenn's kein Geld gibt, dann halt ohne!



von links nach rechts: Sebastian Klein, Svenja Michel, Andreas Seisenberger, Johanna Lamp, Dirk Koch, Silke Lantau und Darius Ellinger



## Ein Koffer voller Ideen aus dem Barcamp

150 Mitglieder von Jugendverbänden aus ganz Deutschland stellten sich zum Barcamp des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) Anfang Februar die Frage, wie Jugendverbände Werkstätten der Demokratie bleiben. Natürlich war die Deutsche Trachtenjugend zwei Tage in Berlin dabei. Aktiv Versteht sich!

Viel hat sich verändert, seit der DBJR im Jahre 1949 in Altenberg gegründet wurde. Junge Verbände erkannten nach schweren Zeiten, welche Vorteile ein gemeinsames Agieren für die junge Generation bringt. Auch in der Gegenwart sind Jugendverbände Orte gelebter Demokratie und bahnen Zukunftswege. Caren Marks, Parlamentarische Staatssekretärin des Bundesjugendministeriums, unterstrich:

**„Jugendverbände brauchten wir schon immer. Heute brauchen wir sie dringender denn je für eine starke Demokratie. Sie schaffen Freiräume, Demokratie zu erleben.“**



Welche Themen müssen wir in Zukunft setzen? Welche neuen Formen verbandlicher Demokratie sind möglich und nötig? Um solche Themen ging es auf dem Barcamp. Vor der Planung der Barcamp Sessions erinnerten Alma Kleem und Christoph Röttgers vom DBJR da-

ran, welche wichtige Bedeutung Jugendverbände in der Gesellschaft besitzen.

In den Barcamp Sessions ging es dann unter anderem um Interkulturelle Öffnung, Junge Menschen mit Fluchthintergrund, Strategien im Umgang mit Rechtspopulismus, um die Förderung von Jugendringen, Europawahl, Fördermittelbeschaffung, Demonstrationskultur und Internationale Jugendarbeit und vieles andere mehr. Wir

konnten in unserem Reisekoffer viele neue Ideen mitnehmen, die bei der Arbeit in der DTJ Verwendung finden werden.

Juliane Mütze und Dirk Koch

## Kultur-Frühshoppen mit tollen Impulsen

**Ehrenamt – was nützt es, was ist es wert, was soll's?** Diese Frage bewegt landauf, landab alle Vereine und alle Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren. Das sind nicht wenige! Und ehrlich gefragt: Was wäre unsere Gesellschaft ohne Ehrenamt? Am 23. Februar 2019 veranstaltete Kultur Land Bilden den ersten Kultur-Frühshoppen in Mühlberg. Es wurden Impulse zur Nachwuchsgewinnung gegeben, Dr. Bettina Hollstein von der Universität Erfurt hielt einen Einführungsvortrag zum Thema Ehrenamt.

Ein wachsender Erfolg des Vereins bedeutet zugleich, dass die Anforderungen mitwachsen. Manchmal auch schneller und größer, als manch einer denkt. Dies entmutigt viele ehrenamtlich Tätige, da in der heutigen schnelllebigen Zeit natürlich auch keiner mehr Zeit hat, sich mit den vielen bürokratischen Sachen zu beschäftigen und entsprechend weiterzubilden. Da tut es Not, das vielgepriesene Ehrenamt zu stärken. Eine einfache Sprache und die Kommunikation auf Augenhöhe bilden dabei die ersten Schritte. Bürokratische Hürden müssen vereinfacht oder im besten Fall einfach abgeschafft werden.

Zwischen Beruf, Alltag und Familienleben bleibt wenig Zeit für ehrenamtliche Arbeit. Zudem kommt, dass Engagement auch eine Lebensphase ist.

Mehrere ländliche Vereine und Initiativen stellen ihre Methoden vor:

### **Tipp 1: Traditionelle Veranstaltungen auf dem Land für neue Zielgruppen öffnen**

Der Mönchgrüner Wein- und Kulturverein e.V. weiß, dass den Heranwachsenden im ländlichen Raum Perspektiven gezeigt werden müssen. Heimatgefühl darf natürlich auch dabei sein. Traditionen mit Neuem und Einmaligen verbinden, so das Nischen ausgefüllt werden und das Interesse des Publikums geweckt wird, das wäre eine Idee. So könnte z.B. die ortsansässige Musikgruppe die nächste Buchlesung mit Kindern und Jugendlichen musikalisch begleiten.

### **Tipp 2: Junge Kulturinitiativen stärken und unterstützen**

Routinen unterbrechen und den Nachwuchs ran lassen, so lautet das Rezept des Künstlerhaus Thüringen e.V. (Schloss Kannawurf) und Kultur im Sinn e.V.

Haben Jugendliche eine Idee, muss man sie diese auch umsetzen lassen und nicht krampfhaft alte Strukturen festhalten. Nur wenn der Nachwuchs selbst aktiv wird, lernt er.

### **Tipp 3: Herausforderungen beim Generationswechsel im Verein begegnen**

Ist der Nachwuchs in den Vereinen bereit, die Arbeiten des Vorstandes zu übernehmen, dann muss dies auch wirklich gewollt sein, diesen Weg beschreitet das Naturtheater „Friedrich Schiller“ e.V. Bauerbach. Mit jedem Wechsel in der Vorstandsebene gibt es Veränderungen. Um einen Eklat zu vermeiden ist Partnerschaftlichkeit und Arbeiten auf Augenhöhe unerlässlich.

### **Tipp 4: Gemeinsam statt einsam,**

so das Motto des Ehrenamtsstammtisches Römheld, zu dem Ehrenamtler regelmäßig zusammentreffen. Gerade die finanzielle Seite lässt oft Projekte scheitern. Gerade aus diesem Grund ist es wichtig sich zu vernetzen und gemeinsam zu reden. Vereine im ländlichen Raum sollten eine gemeinsame Plattform schaffen, wo auch Ressourcen aufgezeigt werden. So kann man sich zum einen die Arbeitsleistung aufteilen und auch z.B. das fehlende Festzelt vom Nachbarverein ausleihen. Um den Nachwuchs für das Vereinsleben zu gewinnen, ist eine Neugestaltung der Vereinsstrukturen wichtig und notwendig. Zusammenschlüsse und Arbeitsteilungen motivieren zu weiterem Engagement.

Juliane Mütze (Geschäftsstelle DTJ im DTV e.V.) hat die Veranstaltung besucht.

## Kultur durchdringt unser Leben und den DBJR

Mit dem Hauptausschuss des Deutschen Bundesjugendrings (DBJR) ist das immer so eine Sache. Vorher kriegen wir die ellenlangen Papiere, in der Regel sind das 100 Seiten und mehr. Dann die lange Reise nach Berlin und dann trifft man die Kollegen aus den anderen Jugendverbänden, manche kennt man sehr gut, manche nur flüchtig.

Los geht's mit dem Vortreffen der kleinen Verbände, in dem das besprochen wird, was wir so wichtig finden. Da sitzen z.B. noch die Chorjugend, die Landjugend oder die Bläserjugend, also kulturelle Verbände. Wie wir. Und genau die haben zum letzten Hauptausschuss am 5. Juni das Schwerpunktthema gestaltet. Jeder Hauptausschuss des DBJR hat nämlich einen

Schwerpunkt. Dazu werden oft auch Fachleute von außerhalb des DBJR eingeladen, aber für die Kulturelle Bildung gab es ja genug Fachleute in den Verbänden. Auch bei uns in der Deutschen Trachtenjugend. Deshalb haben wir bei der Vorbereitung des Schwerpunktthemas mitgemacht. Es war gar nicht so einfach, die Kulturelle Bildung beim DBJR zu platzieren.

Auf der letzten Vollversammlung war ein Antrag zur Kultur noch förmlich „abgeschmettert“ worden. Wir hatten aber gemeinsam mit anderen Kulturverbänden erreicht, dass das Thema im Hauptausschuss zur Sprache kommt. Siehe da: Alle Verbände konnten sich

letztendlich bei unseren Ausführungen dazu positionieren. Irgendetwas mit Kultur macht jeder. Lieder am Lagerfeuer singen, das Tanzen in der Gruppenstunde, Gesprächskultur. Kultur durchdringt unser Leben. Kann der DBJR Bedingungen für Kultur schaffen? An mehreren

Thementischen arbeiteten die Mitglieder des Hauptausschusses dann am Kulturthema. Ein Anstoß ist gegeben. Weiterentwicklung ist angesagt. Lassen wir uns überraschen!

Juliane Mütze und Dirk Koch

## Traditionen bewahren, Kulturen erleben und damit Zukunft gestalten

Die Kinder und Jugendlichen der Deutschen Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V. sind stolz ihre Trachten bei Veranstaltungen und anlassbezogen im alltäglichen Leben zu tragen und zu präsentieren. Durch das zeitgemäße und den modernen Verhältnissen angemessene Tragen der Tracht, welche oft über Generationen weitergegeben werden, haben die Kinder und Jugendlichen immer ein „Stück Heimat auf der Haut“, welches Sicherheit und Geborgenheit vermittelt.

Zu den Festen, Empfängen und allen anderen Veranstaltungen lernen die Kinder und Jugendlichen wie vielfältig Kulturen sind, dabei geben sie auch die Traditionen und Bräuche ihrer Heimat an andere weiter. Sie treten mit anderen Menschen in Austausch und entwi-

ckeln Achtung, sie sind neugierig auf andere Lebensweisen und Kulturen.

Tracht bedeutet Beschäftigung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Junge Trachtenträger wissen um die Geschichte, arbeiten gemeinsam im Dialog in der Gegenwart für die Zukunft.

Jugend ist ein eigenständiger und äußerst wichtiger Lebensabschnitt und diesen heißt es nachhaltig zu gestalten.

Die Einladung der LAG Soziokultur Thüringen und anderen Partnern zum FACHTAG „Nachhaltige Kulturarbeit“ nahm die Deutsche Trachtenjugend gerne an und besuchte den Fachtag am 26. März 2019 in Weimar.

Das viele Kultureinrichtungen und Initiativen Wert auf eine ressourcen- und umweltschonende Kulturarbeit legen, wurde durch die

hohen Teilnehmerzahlen und die interessanten Diskussionen sichtbar. Die Referenten Davide Brocchi (Köln), Heiko Griebisch (Thüringer Institut für Nachhaltigkeit und Klimaschutz, Jena), Nicole Saile (Berlin) und Martin Abramowski (Nachhaltigkeitszentrum Thüringen) gaben in ihren Vorträgen eine grundlegende Einführung. Schwerpunkte bildeten dabei die Themen „Klimaneutral veranstalten“, „Fair und Nachhaltig beschaffen“ sowie „Bildung für nachhaltige Entwicklung“.

Der Fachtag, welchen Juliane Mütze von der Geschäftsstelle der Deutschen Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V. besucht, gab gute Denkanstöße für die weiterführende Arbeit der Deutschen Trachtenjugend. Sie werden Inhalte kommender Arbeitstagungen und Projekte sein. *Juliane Mütze*

## Die Kunst der Maske

Mit vielen Themen bestückt war auch in diesem Jahr wieder die Osterferienaktion der Thüringer Trachtenjugend in der Goethe- und Universitätsstadt Ilmenau. Wie immer raufte sich die Mannschaft schnell zusammen, manche kannten sich von vorherigen Ferienaktionen, andere fanden schnell Kontakt. Die Jugendherberge Ilmenau bot dazu mit ihrem freundlichen Team einen perfekten Rahmen.

### Tradition aus Manebach und Ohrdruf

Manebach, einst Schwerpunkt der Maskenproduktion, war nach einigem „Och“ und „Ach“ ob des sechskilometrigen Fußmarsches dann doch endlich erreicht. In der Heimatstube konnten erhaltene Manebacher Masken betrachtet, fotografiert und skizziert werden. Das hatte seinen guten Grund: Am Nachmittag war zur Gestaltung der auf althergebrachte Art und Weise hergestellten Masken eine Menge Kreativität notwendig. Da half auch manchmal das Handy. So holten sich Jacob und Nico ihr Affengesicht aus dem Netz und malten da-

nach. Beachtlich war das Ergebnis. Drachen, Tiger, Teufel, Katzen, Pferde Fuchse und Wölfe erhielten jeweils ihr ganz eigenes Erscheinungsbild. Da kam manche Überraschung zustande. Allerdings kamen die dafür verwendeten Rohmasken nicht aus Manebach, weil da niemand mehr Masken produziert. Sie kamen aus der Maskenmanufaktur von Irene Hanf aus Ohrdruf, sie hatte sie auf Bestellung für die Gruppe der Thüringer Trachtenjugend hergestellt. Wie einst in Manebach hat hier die Maskenherstellung Tradition, lebt aber noch.

### Hinter Schwalbenschwanzzinnen

Leonhards Mutti blieb fast das Herz stehen, als ihr Ältester keck von den Zinnen herabwinkte. Unten legten die anderen Kinder ihre Köpfe in den Nacken und schauten aufgeregt nach oben. Sogar die kleine Netty hatte sich auf den Wehrgang des zinnenbewehrten Kirchturms in Kleinbreitenbach getraut. Von hier aus war es einst möglich, den Turm zu verteidigen. Pfarrer Spantek nahm sich die Zeit, und führte

die Truppe in drei Teilen auf den Turm, mehr ging nicht: Denn Treppen, Türen und Luken sind enorm schmal. Im Verteidigungsfall musste der Turm zu sichern sein, Feinde konnten durch enge Öffnungen schlecht eindringen.

### Die eigene Tagesschau

Die vielfältigen Erlebnisse fanden ihre Zusammenfassung in einer allabendlichen selbstgemachten Nachrichtensendung. Es gab kleine Redaktionsteams, die Ereignisse des Tages in kurzen Meldungen zusammenstellten. Besonders die rasante Einfahrt per Grubenbahn in den Stollen „Volle Rose“ bei Langewiesen. Werbung gab es natürlich ebenfalls. Übrigens, wer weiß bereits, was ein „Kund“ ist? Die Tagesschau erklärte es. Das ist ein Ergebnis dieser Osterferienaktion, eine innovative Mischung aus Kind und Hund, die sicher bald die Haushalte, Schulen und Trachtengruppen erobern wird. Wau, Wau!

Text: Dirk Koch

Foto: Norbert Sander





## Thüringer Kinder- und Jugendtrachtenfest in Ruhla erfolgreich



1998 wurde die Thüringer Trachtenjugend in der Bergstadt Ruhla gegründet, Detlef Fuhlrott war ihr erster Vorsitzender. Er war am Trachtenfestwochenende Mitte Juni in Ruhla wohl die fragteste Person, denn er war hauptsächlich mit der Organisation und dem Ablauf betraut. Der Ruhlaer Bürgermeister Dr. Gerald Slotosch meinte: „Die Kinder und Jugendlichen an unsere Traditionen heranzuführen, liegt mir sehr am Herzen. Ich war gleich begeistert, als meine Vereinsfreunde aus Alt-Ruhla sich für das Fest bewarben.“ Es ist so, wie der Landesvorsitzende des Thüringer Trachtenverbandes, Knut

Kreuch sagte: „Dort wo Übungsleiter, Vereinsfreunde und Eltern Hand in Hand gehen, hat die Trachtenjugend eine Zukunft.“ Natürlich wurden die Kräfte in der Stadt gebündelt, das Trachtenfest wurde gemeinsam mit dem jährlichen Naturparkfest veranstaltet. So gehörten zu den Kinderangeboten am Samstag unter anderem Naturparkspiele rund um den Naturpark Thüringer Wald und den Geopark Inselsberg-Drei Gleichen. Praktisches Geschick wurde beim Wetsägen und Wetsnageln benötigt. Das eigentliche Trachtenfestprogramm bestimmte den Sonntag: Mit Gottesdienst, Massentanz und Bühnenauftritten. Nicht immer ist es einfach, die Kinder über das Jahr neben der anstrengenden Schule bei der Stange zu halten, aber solch ein Tag zeigt, dass es sich lohnt. Das unterstrich auch Monika Moritz aus Heiligenstadt, die 1999 und 2006 mit ihren Eichsfelder Spatzen das Kinder- und Jugendtrachtenfest ausrichtete. Selbst der Landrat des Wartburgkreises verfolgte lange anerkennend und interessiert die Darbietungen des Thüringer Trachtennachwuchses.

*Text: Dirk Koch, Landesjugendleiter der Thüringer Trachtenjugend  
Fotos: Norbert Sander*

**Herausgeber:** Deutsche Trachtenjugend im Deutschen Trachtenverband e.V.  
Geschäftsstelle OT Wechmar  
Hohenkirchenstr. 13, 99869 Drei Gleichen

**Verantwortlich für den Inhalt:**  
Silke Lantau (DTJ im DTV e.V.)

**Satz und Druck:**  
Druckmedienzentrum Gotha GmbH,  
Cyrusstraße 18, 99867 Gotha

**Logos:**  
Jürgen Wörl, Dortmund

**Auflage:** weltweit  
Tel. 03 62 56 / 88 91 88, Fax 03 62 56 / 2 22 65  
E-Mail: geschaeftsstelle@deutsche-trachtenjugend.de  
Internet: www.deutsche-trachtenjugend.de  
Eingetragen im Vereinsregister München  
VR-Nr. 4606

### In eigener Sache

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint Ende 2019 wir würden uns über Beiträge von den Veranstaltungen aus euren Mitgliedsverbänden für die Deutsche Trachtenzeitung freuen!

**Bitte schickt uns bis zum 5. November 2019** Eure Berichte. Vielen Dank!

Wem unsere Deutsche Trachtenzeitung gefällt, der kann diese über die Geschäftsstelle der DTJ beziehen.

Adresse: geschaeftsstelle@deutsche-trachtenjugend.de

**Vereins- und Festbedarf**  
[www.fahnen-koessinger.de](http://www.fahnen-koessinger.de)

**FAHNEN  
KÖSSINGER**

Telefon: 09451 / 9313-0  
info@fahnen-koessinger.de

**TANZT DU SCHON  
ODER SUCHST DU NOCH?**  
BEI UNS GIBT ES DIE MUSIK ZUM TANZ!

Gesellige Tänze  
für jedes Alter

Volkstänze  
Kindertänze  
Seniorentänze  
Folkloretänze

VERLAG REINHOLD FRANK  
Böblinger Straße 457 Tel. 0711 681917  
70569 Stuttgart Fax 0711 6875154  
tanzverlog@tanzfamilie.de  
www.tanz-koegler.com

EINE AUSSERGEWÖHNLICHE OPERATION

**Heimatkultur**

Über 700 deutsche Volkstänze für Sie und die Gruppe

CD's · Tanzbeschreibungen · Lese- und Liederbücher · Blätter zur Kulturarbeit · Notenhefte · und noch vieles mehr!

**DJO – Deutsche Jugend in Europa**  
Schlossstraße 92 · 70176 Stuttgart  
Tel: 0711 625138 · Fax: 625168 · E-Mail: zentrale@djobw.de

**Großer Räumungsverkauf  
wegen Geschäftsaufgabe**

**vielfalt – rund um die Tracht**

- Blusen · Jacken · Schürzen · Schuhe
- Hemden · Körbe · Tücher · Schmuck · Schirme
- in traditionellen Formen und Farben
- vieles auch in Kindergrößen!

**Helga Fink** Trachtzubehörsand  
Reutlinger Straße 55 · 71229 Leonberg  
Tel: 07152 949246 · Fax: 927694 · E-Mail: helga.fink@gmx.de

**Trachtzubehörsand**

[www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de)
[www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de)
[www.heimatkulturwerk.de](http://www.heimatkulturwerk.de)